

Schnelles Internet in Dielingen?



Liebe(r) Leser(in),

dieses Informationsblatt wurde von einer kleinen Bürgerinitiative erstellt und soll Sie informieren.

Es handelt sich nicht um Werbung, bitte lesen Sie weiter!

Worum geht es?

Wie Sie sicher wissen, wird das **Internet** für uns immer wichtiger!

Die Internetgeschwindigkeit **in Dielingen** ist teilweise aber sehr langsam und somit nicht zukunftsweisend.

Für schnelles Internet wird heutzutage ein **Glasfaserkabel** bis ins Haus benötigt, der sogenannte „Breitbandausbau“.

Von der Gemeinde Stemwede oder der Kreisverwaltung Minden-Lübbecke ist dieser Ausbau in unserem Bereich (im Gegensatz zu anderen Gebieten Dielingens) **nicht geplant!**

Wozu schnelles Internet?

Vielleicht denken Sie heute, dass Ihre Internetverbindung schnell genug ist?

Ein dauerhaft leistungsstarkes und schnelles Internet ist bereits heute enorm wichtig, weil sich immer mehr Dienste ins Internet verlagern – Whatsapp, Youtube und Netflix sind einige Beispiele.

Zukünftig wird auch das hochauflösende TV per Internet erreichbar sein, aber nur mit der entsprechenden Geschwindigkeit.

Schon in absehbarer Zeit erledigen wir auch „Gemeindegänge“ im Internet, lernen unsere Kinder multimedial und der Facharzt wird per Video konsultiert.

Das Datenvolumen hat sich in den letzten 10 Jahren verachtfacht!

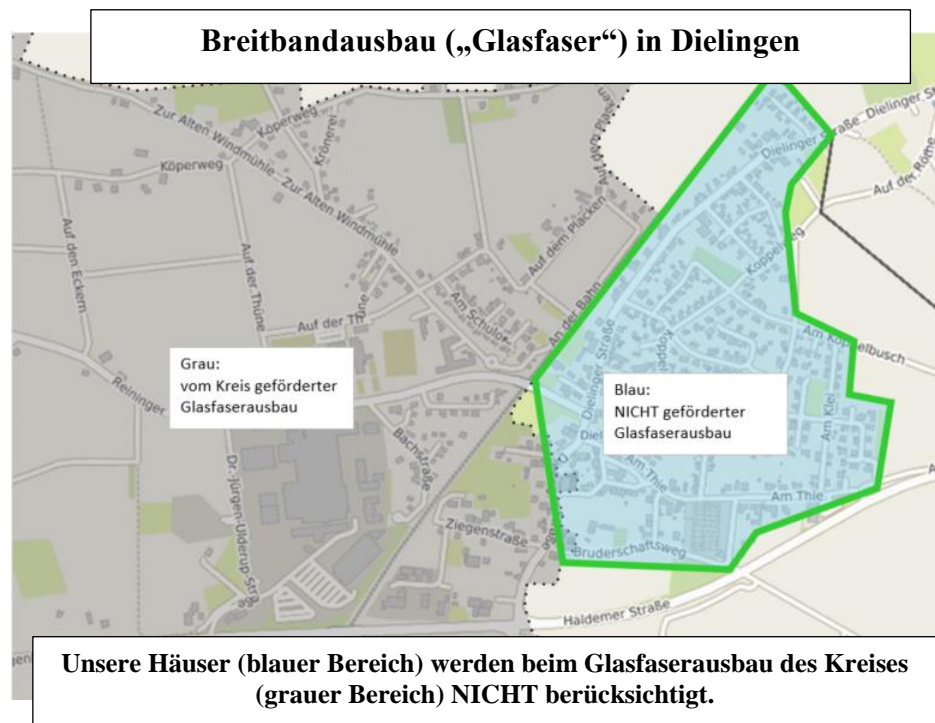
Wie kommen wir nun an das schnelle Internet?

Weder bei der **Telekom** (lt. Homepage), noch bei der Gemeinde / Kreis ist bei uns derzeit ein **weiterer Ausbau des Glasfasernetzes geplant.**

Das Unternehmen **innogy SE** vertreibt neben Strom und Gas ebenfalls Internetzugänge und baut das Glasfasernetz aus.

Vor ein paar Tagen hat es eine Informationsveranstaltung mit innogy im Gemeindehaus Dielingen („Raum für Gemeinde“) gegeben, zu der auch Sie eine Einladung bekommen hatten.

innogy SE hat das Glasfasernetz bereits bis nach Stemshorn ausgebaut, daher sind WIR für das Unternehmen interessant!



Das Angebot von innogy SE

innogy würde unsere Häuser an das Glasfasernetz anschließen, hierbei muss das Kabel in die Straße und von dort über das Grundstück in das Haus verlegt werden. Das Verlegen des Glasfaserkabels wird von Subunternehmen, welche darauf spezialisiert sind, durchgeführt.

Im Haus wird ein Verteilerkasten (Hausübergabepunkt) und pro Wohneinheit eine Netzabschlussdose installiert. **Die Kosten für den Hausanschluss werden auf ca. 1500 Euro geschätzt, diese werden von innogy übernommen, wenn das Angebot angenommen wird.**

Wo ist der Haken an der Sache?

Nun, innogy ist ein Wirtschaftsunternehmen, welches Geld verdienen muss.

Damit unsere Häuser angeschlossen werden, muss **ein unterschriebener Internetliefervertrag** bis zum

15.07.2019

bei innogy eingegangen sein, **die Laufzeit beträgt zwei Jahre.**

Eine weitere Bedingung ist, dass mindestens 40% aller Wohneinheiten des angesprochenen Wohngebietes (blauer Bereich der Karte) den o.g. Vertrag unterschreiben.

Kommen die 40% nicht zustande, sind alle Vorverträge hinfällig, d.h. innogy wird unsere Häuser nicht versorgen.

Was kostet das Internet von innogy?

Alle Produkte sind auf <https://www.innogy-highspeed.com> zu finden. Eine 60Mbit/s Leitung kostet ca. 40€ im Monat. Hinzu kommt eine einmalige Anschlussgebühr.

Wann bekomme ich den Glasfaseranschluss?

Wenn die 40% Grenze überschritten wird, soll der Ausbau im Herbst 2019 starten und Mitte 2020 abgeschlossen sein. Hierbei handelt es sich um Planzahlen, es gibt keine Garantie!

Ich wohne zur Miete, kann ich trotzdem mitmachen?

Der Hausanschluss muss vom Hauseigentümer beantragt werden. Da die Anschlusskosten von innogy übernommen werden und die Immobilie dadurch aufgewertet wird, sollte das kein Problem sein. Das Produkt kann dann vom Mieter bestellt werden.

Ich habe aber bereits ein Telefon/Internetvertrag!

Der Liefervertrag mit innogy tritt erst in Kraft, wenn der Vorherige (z.B. bei der Telekom) gekündigt und ausgelaufen ist. Um die Kündigung kümmert sich innogy.

Ich habe weitere Fragen oder brauche die Vertragsunterlagen:

Wenden Sie sich bitte direkt an innogy:
Hotline Osnabrück: 0541 3162376
(Mo-Fr. von 9:00 bis 16:00 Uhr)

eMail: glasfaserausbau-nord@innogy.com

Allgemeine Informationen:
<https://www.innogy-highspeed.com/>

Über uns:

Wir haben diesen Flyer erstellt, um die Lage nochmals zu verdeutlichen, mit dem Ziel die 40% Grenze zu knacken! ☺

